

Einladung

Liebe Freunde unserer Gesellschaft,
 liebe Mitglieder,
 liebe Teilnehmer/Innen des Symposiums!

Dieses Symposium wird ein Kongress der Fragezeichen, nicht nur im Titel, sondern auch hier in unserer Einladung und in den Vorträgen...

Unheilbare Krankheiten wie Krebs, Multiple Sklerose (MS), Amyotrophe Lateralsklerose (ALS) usw.? „Natürlich, das sind doch die, an deren Heilung weltweit mit Hochdruck geforscht wird!“ Vorsicht, so einfach ist es nicht und da muss man ein wenig ausholen: ‚unheilbare Krankheiten‘ können chronisch oder akut verlaufen. Die chronischen Krankheiten sind der ganz große Geldtopf der Medizin und aller dranhängenden Industrien; in den USA erfolgen ca. 80 % aller stationären Klinikaufenthalte wegen akuter Verschlechterungen von chronischen Erkrankungen wie z.B. von Diabetes oder Koronarer Herzkrankheit (KHK). Und chronisch Kranke brauchen doch ständig teure Medikamente und medizinische Hilfe, ob da wirklich jeder Interesse daran hat, dies zu ändern? Verläuft die ‚unheilbare Krankheit‘ akut, ist erst recht das ganze Arsenal medizinischer Möglichkeiten gefordert und da schaut man nun wirklich nicht aufs Geld, oder doch? Kann es wirklich sein, dass – so wird immer wieder vermutet – wissenschaftliche oder wirtschaftliche Interessen (wo hört das eine auf, wo fängt das andere an?) wirksame Therapien dann ins Abseits stellen, wenn sie die Interessen der etablierten Anbieter stören? Und gibt es wirklich wirksame Thera-

pien gegen ‚unheilbare Krankheiten‘, von denen „man“ nichts weiß?

Meine Damen und Herren, holen Sie sich selbst die Antworten auf diese Fragen auch bei unserem Symposium, aber gehen Sie davon aus, dass manche Antwort offen bleiben wird. Wir stellen Ihnen einige weitgehend unbekannte, aber hochinteressante medizinische Ansätze vor, die z.T. als erprobt gelten können, z.T. noch erheblichen Forschungsaufwand verlangen bzw. ihre Wirksamkeit noch belegen müssen. Und vergessen Sie bitte nicht (das wird gelegentlich miteinander verwechselt): die DGEIM will nicht propagieren, sondern informieren. Aber das dann auch gründlich und immer wieder auch über Dinge, die „man“ nicht kennt.

Ich darf sie herzlich zu unserem Symposium einladen und wünsche Ihnen dabei Freude, Interesse, neue Impulse und viele Kontakte.

Ihr
 Hendrik Treugut
 Präsident der DGEIM

Albrecht Hempel
 Vorstandsmitglied der DGEIM

Bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg zur zertifizierten Fortbildung angemeldet

Samstag, 29.09.2012

Leitung und Moderation: Treugut, Hempel

Vormittag:

- 9.15 Uhr – 9.30 Uhr **Eröffnung**
 Treugut
- 9.30 Uhr – 10.30 Uhr Einführung- und Festvortrag
Nichtinvasive Therapie „unheilbarer“ Krankheiten über das Wellengenom
 (russisch mit Übersetzung)
 Gariaev
- 10.30 Uhr – 10.50 Uhr Pause (mit Besuch der Ausstellung)
- 10.50 Uhr – 11.50 Uhr **Neue nichtinvasive Therapien bei tief- liegenden Tumoren: Sonophotodynamische Therapie SPDT und Pankreas-Proenzyme**
 (englisch mit Übersetzung)
 Kenyon
- 11.50 Uhr – 12.10 Uhr Pause (mit Besuch der Ausstellung)
- 12.10 Uhr – 12.40 Uhr **Diskussion**
- 12.40 Uhr – 13.40 Uhr Mittagspause

Nachmittag:

- 13.40 Uhr – 14.40 Uhr **Medizinische Möglichkeiten der Keshetechnologie bei „unheilbaren“ Krankheiten**
 (englisch mit Übersetzung)
 Keshetechnologie
- 14.40 Uhr – 15.00 Uhr Pause (mit Besuch der Ausstellung)
- 15.00 Uhr – 16.00 Uhr **Spezifische energetisch-medizinische Frequenztherapie nach Nuno Nina bei „unheilbaren“ Krankheiten**
 (portugiesisch mit Übersetzung)
 Nina
- 16.00 Uhr – 16.20 Uhr Pause (mit Besuch der Ausstellung)
- 16.20 Uhr – 17.20 Uhr **GcMAF bei „unheilbaren“ Krankheiten**
 (englisch mit Übersetzung)
 Noakes
- 17.20 Uhr – 17.40 Uhr Pause (mit Besuch der Ausstellung)
- 17.40 Uhr – 18.40 Uhr **Spezialmedizinisches Qigong aus China bei Krebserkrankungen**
 Qi Duan Li
- 18.40 Uhr – 19.30 Uhr **Diskussion**
Ende der Veranstaltung

Referenten und Moderatoren



Peter Gariaev, Prof. Dr. biol., St. Petersburg (RU)
www.wavegenetic.ru
 Mitglied der Russischen Medizin-Technik-Akademie (RAMTN) Moskau und der Russischen Akademie für Angewandte Wissenschaft (RAEN). Vorsitzender des Instituts für Quantengenetik in Kiev/Ukraine. Wissenschaftlicher Leiter der Wave Genetics Inc. in Canada/Moskau. Gariaev und seine Kollegen entwickelten in den Jahren von 1990-1999 ein Modell der Arbeitsweise des Genoms höherer Biosysteme, in dem sie die Ideen von Gurvich weiterführten. Sie haben dieses als eine Quelle genetischer Chromosomen bestätigt. Gariaev hat auch die Grundlage der linguistischen Genetik entwickelt; er stellt die Chromosomen als eine Struktur dar, welche die wellenartigen Raum- und Zeitvektoren der Biomorphogenese zusammen mit den führenden Texteinheiten des Genoms bildet. Gariaevs Publikationen, insbesondere über das Phänomen der Phantom-DNA, haben weltweite Beachtung gefunden.



Albrecht Hempel, Priv. Doz. Dr. med. habil., Dresden (D)
www.zeums.de
 Facharzt für Innere Medizin, Subspezialist für Kardiologie. Chefarzt Tätigkeit 1997 bis 2005 (Herzzentrum und Kliniken in Brandenburg und Dresden). Forschungsarbeit über Diabetes und Endothelzellfunktion (DFG He 3119/1-5). Leitung des Zentrums für Energie- und Umweltmedizin Sachsen (Dresden) seit 2006. Nationale und internationale Publikationen und Vorträge. Beteiligung am EU-Masterstudiengang „Integrative Medizin“ unter besonderer Berücksichtigung der Energie- und Informationsmedizin. Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Energetische und Informationsmedizin seit 2011.



Julian Kenyon, Dr., London (UK)
www.doveclinic.com
 Kenyon ist Arzt für Integrative Medizin und Medical Director der Dove Clinic for Integrated Medicine in Winchester und London. Er ist Gründer und seit 1980 Präsident der British Society of Integrated Medicine, Gründer/Präsident der British Medical Acupuncture Society sowie Mitbegründer des Center for the Study of Complementary Medicine in Southampton und London, wo er vor Gründung der Dove Clinic im Jahre 2000 gearbeitet hatte. Er ist ebenso Gründer/Präsident der British Society for Integrated Medicine. Kenyon gilt als herausragende Autorität im Bereich komplementärmedizinischer Behandlungsansätze für ein breites Spektrum von (auch schwersten) Erkrankungen, die Dove Clinic gilt international als kompetente Adresse für neueste Therapieansätze.

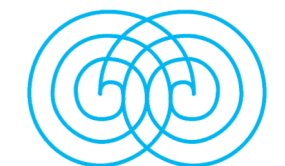
Unheilbare Krankheiten?

Symposium 2012

DGEIM

Deutsche Gesellschaft
für Energetische und
InformationsMedizin e.V.
energy medicine

www.dgeim.de



mit *Fachausstellung*

Heidelberg
29. September 2012

Organisatorische Hinweise

Tagungsort: Kongresshaus Stadthalle
Heidelberg, Eingang IV,
Neckarstaden 24, 69117 Heidelberg

Termin: Samstag 29.09.2012
9.15 Uhr – ca. 19.30 Uhr

Veranstalter: **DGEIM**
Deutsche Gesellschaft für
Energetische und Informations-
Medizin e.V. *energy medicine*

Leitung des Symposiums: Privatdozent Dr. med. H. Treugut
Privatdozent Dr. med. A. Hempel
DGEIM-Sekretariat
Eugen-Bolz-Straße 42
73525 Schwäbisch Gmünd
www.dgeim.de

Auskunft, Organisation, Ausstellung: Dietmar Sieber, Schubertstraße 2,
69198 Schriesheim
Telefon 0 62 03 / 6 87 12
Fax: 0 62 03 / 66 17 54
E-Mail: d.sieber@t-online.de

Teilnehmergebühr: Mitglieder der **DGEIM** **110,- €**
Nichtmitglieder **130,- €**
Studenten: **freier Eintritt**

Anmeldung: Anmeldung vor Ort beim
Tagungsbüro; **schnellere Abwicklung durch vorherige Überweisung der Teilnehmergebühr auf das Tagungskonto unter Angabe des Namens und der Adresse für die Zusendung der Karten.**

Tagungskonto: Sonderkonto **DGEIM**
Symposium 2012
Kto-Nr.: 8446, BLZ: 600 201 00
Schwäbische Bank, Stuttgart
IBAN: DE52 6002 0100
0000 0084 46
BIC: SCHWDESS

Parken: Tiefgaragen P4, P6, P7, P8
(Kongresshaus)

Verpflegung: Mittagessen, Getränke usw.
im Kongress-Restaurant.
Kaffee, Getränke und kleiner Imbiss
direkt neben dem Tagungsraum

Übernachtung: Hotel- und Zimmerreservierung bei
Heidelberg Marketing GmbH,
Telefon: 0 62 21/14 22-24
Fax: 0 62 21/14 22-22
E-Mail: info@heidelberg-marketing.de

Fachausstellung

Ausstellungen von Geräten und Produkten sind stets mit allseitig hohem Aufwand verbunden. Wir freuen uns, Ihnen eine besonders interessante und themenbezogene Präsentation von vielen Ausstellern bieten zu können und bitten Sie um regen Besuch.

Organisation der Fachausstellung: Dietmar Sieber,
Schubertstraße 2, D-69198 Schriesheim,
Tel. 06203 / 6 87 12, Fax: 06203 / 66 17 54,
E-Mail: d.sieber@t-online.de

Weitere Informationen unter www.dgeim.de

David Noakes, Guernsey
www.gcmaf.eu
Geboren in London. Ausbildung, Kenntnisse, Erfahrungen und Tätigkeiten in unterschiedlichsten Bereichen: über 20 Jahre lang Beschäftigung mit Computern, die letzten 10 Jahre als Computer Consultant, zuletzt bei der BBC in London. Tätigkeit bei Banken in New York und der EU in Brüssel. Kenntnisse in Verwaltung, Buchhaltung, Gesetz- und Steuerwesen. Überführte Hochseeyachten in den USA, war Pilot mit Speziallizenzen in den USA und England. Noakes kandidiert in England für politische Funktionen. Zusammen mit seiner Partnerin - eine Biochemikerin - besitzt er eine Gesellschaft, die GcMAF herstellt und weltweit vertreibt.

Hendrik Treugut, Priv. Doz. Dr. med. habil,
Schwäbisch Gmünd (D)
www.dgeim.de
Mediziner. Chefarzt (em.) einer Radiologischen Abteilung eines kommunalen Klinikums. Tätigkeit in Kliniken und Großkliniken in Deutschland und USA, der Universität Tübingen und Lund (Schweden). Forschungsschwerpunkt komplementärmedizinische Diagnoseverfahren u. medizinische Grenzgebiete; internationale Referententätigkeit. Stipendiat der Carstens-Stiftung. Entwicklung und Durchführung des Moduls *energy medicine* innerhalb eines EU-Masterstudienanges. Mitglied im Direktorium der ISSSEEM (USA). Gründer und Präsident der Deutschen Gesellschaft für Energetische und InformationsMedizin e.V. DGEIM.

Mehran Keshe, Ninove (B)
www.keshfoundation.org
Geboren im Iran studierte Keshe seit Mitte der 70er-Jahre Nuklearphysik. Abschluss 1981 als Nuklearingenieur am Queen Mary Institute an der Universität London. Buchautor, mehrere Patente. Seit Jahrzehnten Entwicklung der Keshe-Plasma-Reaktor-Technologie. Diese bietet nach Angaben von Keshe in mehreren Bereichen. u.a. in Raumfahrt, Energiegewinnung und Medizin völlig neuartige sciencefiction-artige Lösungen an, die z.Z. erhebliche wissenschaftliche und politische Unruhe hervorrufen. Ebenfalls nach Keshes Angaben wurden seit 2005 mehrere statische und dynamische Prototypen seines Plasmareaktors gebaut. Die Keshe-Plasma-Therapie, über deren Wirksamkeit bei diversen schweren Krankheiten Berichte vorliegen, ist in Belgien vom Berufsverband „Naturopathika“ als neue Art einer Bioenergetischen Therapie anerkannt. Keshe lädt alle interessierten Nationen ein, über die volle Offenlegung und Nutzung seiner Technologie zu verhandeln, um sie überall zum Wohle der Menschheit einzusetzen.

Qi Duan Li, Berlin (D)
www.qi-net.de
Ärztin für Traditionelle Chinesische Medizin (TCM), Studium der TCM und Schulmedizin in China sowie in Qigong bei Krebskrankheiten bei Frau Goulin/China. Seit 1990 tätig in Deutschland mit Aufbau einer Praxis für TCM und Medizinischem Qigong in Berlin sowie in Potsdam, bekannt geworden durch erfolgreiche Behandlungen von Tumorpatienten mittels TCM und Goulin-Qigong. Öffentliche Auftritte und Vorträge, u. a. in Medizinischen Fachgesellschaften, in Fernsehen und Film (z.B. „Am Anfang war das Licht“). Langjährige Ausbildungstätigkeit in TCM, Medizinischem Qigong und Goulin-Qigong. Frau Li ist Vizepräsidentin der Internationalen Qigong-Gesellschaft/China.

Nuno Nina, Lissabon (P)
www.int-medicine.com
Geboren in Portugal. Zunächst Ausbildung in Mathematik, systems engineering und Biochemie. Verfasser von Lehrbüchern, die heute noch Standardliteratur für Studenten sind. Ausbildung in Homöopathie und Entwicklung eines Therapiekonzeptes, bestehend aus einem hochentwickelten elektromagnetischen Frequenzsystem in Kombination mit Pflanzenwirkstoffen und Enzymen mit Wirkung auf verschiedenen Ebenen des Organismus. Nina leitet integrativmedizinisch Kliniken in Lissabon und mehreren anderen Standorten, u.a. in Oslo und in Mozambique. Sehr erfolgreich bei schweren Erkrankungen betreut er mit einem großen Ärzte- und Therapeuten-team Patienten aus aller Welt, darunter viele Prominente, Politiker und Sportler.